

Häufige Fragen zur Tierversmittlung

Wie läuft die Vermittlung eines Tieres ab?

Wenn Sie sich für eines unserer Tiere interessieren, vereinbaren wir zunächst ein persönliches Vermittlungsgespräch. Dabei lernen wir Sie und Ihre Lebenssituation kennen, beantworten Ihre Fragen und prüfen gemeinsam, ob das Tier zu Ihnen passt. Wenn das der Fall ist, lernen Sie das Tier kennen.

Sollten alle Familienmitglieder zum Vermittlungsgespräch kommen?

Ja, möglichst alle Personen, die künftig mit dem Tier zusammenleben oder es regelmäßig betreuen werden, sollten am Gespräch teilnehmen. So kann die Entscheidung gemeinsam getroffen werden.

Welche Informationen erhalte ich über das Tier?

Wir informieren Sie ausführlich über den Charakter, die Bedürfnisse, die Haltungsvoraussetzungen sowie mögliche gesundheitliche oder verhaltensbedingte Besonderheiten des Tieres.

Sind die Tiere gesundheitlich versorgt?

Ja. Alle Tiere sind bei der Vermittlung geimpft, entwurmt und entfloht. Je nach Alter und Tierart können weitere tierärztliche Maßnahmen erfolgt sein. Über den individuellen Gesundheitsstatus informieren wir Sie gerne persönlich.

Wird ein Vertrag abgeschlossen?

Ja. Für jedes Tier, das unser Tierheim verlässt, wird ein Schutzvertrag abgeschlossen.

Warum wird eine Schutzgebühr erhoben?

Die Schutzgebühr trägt dazu bei, einen Teil der Kosten für tierärztliche Versorgung, Pflege, Unterbringung und Betreuung der Tiere bei uns im Tierheim zu decken. Die tatsächlichen Kosten liegen in der Regel deutlich höher.

Wie hoch ist die Schutzgebühr?

Die Höhe der Schutzgebühr richtet sich nach Tierart, Alter und Kastrationsstatus. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf unserer Webseite oder erhalten Sie direkt bei uns.

Wie vereinbare ich einen Termin zur Tierversmittlung?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie eine E-Mail. Gemeinsam vereinbaren wir einen Termin für ein persönliches Kennenlernen.

Was passiert, wenn sich nach der Vermittlung Probleme ergeben?

Auch nach der Vermittlung stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Unser Ziel ist eine langfristig erfolgreiche Verbindung zwischen Mensch und Tier. Für den Fall, den wir alle vermeiden wollen, nämlich dass Sie das Tier zurückgeben müssen/wollen, gilt, dass wir alle von uns vermittelten Tiere selbstverständlich wieder aufnehmen.

Warum vermittelt das Tierheim nicht jedes Tier an jeden Interessenten?

Wir möchten sicherstellen, dass jedes Tier ein dauerhaft passendes Zuhause findet. Deshalb prüfen wir sorgfältig, ob die Bedürfnisse des Tieres und die Lebensumstände der Interessenten zusammenpassen.

Werden Tiere auch in Familien mit Kindern vermittelt?

Ja, grundsätzlich können Tiere auch in Familien mit Kindern vermittelt werden. Entscheidend ist immer, ob das Tier und die familiäre Situation zusammenpassen. Bei Hunden achten wir insbesondere darauf, welche Erfahrungen der Hund bisher mit Kindern gemacht hat. Ein Hund wird daher beispielsweise nur dann in eine Familie mit Kindern vermittelt, wenn er bereits in einem entsprechenden familiären Umfeld gelebt hat und wir davon ausgehen können, dass das Zusammenleben gut funktionieren kann. Alter und Bedürfnisse der Kinder sowie Charakter und Vorgeschichte des Hundes werden dabei berücksichtigt.

Können auch ältere Menschen ein jüngeres Tier aufnehmen?

Ja. Das Alter eines Interessenten allein ist für uns kein Ausschlusskriterium. Auch Senioren können grundsätzlich ein jüngeres Tier aufnehmen, wenn die persönlichen und räumlichen Voraussetzungen stimmen und eine gute Versorgung des Tieres langfristig gewährleistet ist. Dabei schauen wir gemeinsam darauf, ob Aktivitätsniveau, Bedürfnisse und Lebenserwartung des Tieres zur Lebenssituation passen und ob für den Fall, dass sich die Lebensumstände verändern, eine verlässliche Lösung für das Tier vorhanden ist.

Kann ich ein Tier aufnehmen, wenn ich berufstätig bin?

Ja, Berufstätigkeit ist grundsätzlich kein Ausschlusskriterium. Entscheidend ist, wie lange das Tier allein bleiben müsste und ob dies zu seinen individuellen Bedürfnissen passt. Gemeinsam schauen wir, welche Betreuung möglich ist und ob sich der Alltag mit den Anforderungen des Tieres vereinbaren lässt.

Kann ein Tier vermittelt werden, wenn es regelmäßig allein bleiben muss?

Das hängt vom jeweiligen Tier ab. Manche Tiere können nach einer entsprechenden Eingewöhnung einige Stunden allein bleiben, andere brauchen deutlich mehr Nähe und Betreuung. Wir berücksichtigen deshalb die Vorgeschichte, das Alter, den Charakter und die individuellen Bedürfnisse des Tieres und suchen gemeinsam nach einer passenden Lösung.

Kann ich ein Tier aufnehmen, wenn bereits ein Hund oder eine Katze bei mir lebt?

Grundsätzlich ja. Ob eine Vergesellschaftung möglich ist, hängt vom jeweiligen Tier ab. Wir berücksichtigen dabei unter anderem die bisherigen Erfahrungen, den Charakter und das Sozialverhalten der Tiere. Wenn es sinnvoll und möglich ist, sollte das erste Kennenlernen in einem geeigneten Rahmen stattfinden.

Muss ich einen Garten haben, um einen Hund aus dem Tierheim aufnehmen zu können?

Nein. Ein Garten ist nicht grundsätzlich Voraussetzung für die Vermittlung eines Hundes. Viel wichtiger ist, dass die Wohnsituation zum Tier passt und ausreichend Möglichkeiten für Bewegung, Beschäftigung und Ruhe vorhanden sind. Ein Garten kann

für manche Hunde schön und hilfreich sein, ersetzt aber keine gemeinsamen Aktivitäten und Spaziergänge.

Kann ich auch aus einer Mietwohnung heraus ein Tier adoptieren?

Ja. Auch eine Mietwohnung kann ein geeignetes Zuhause sein. Wichtig ist, dass die Haltung des Tieres erlaubt ist und die Wohn- und Lebenssituation zu seinen Bedürfnissen passt. Bei Hunden spielt beispielsweise auch eine Rolle, wie viel Bewegung und Beschäftigung außerhalb der Wohnung möglich ist.

Was passiert mit dem Tier, wenn ich in den Urlaub fahre?

Schon vor der Vermittlung sollte geklärt sein, wie die Betreuung des Tieres während Urlaub, Krankheit oder anderen längeren Abwesenheiten sichergestellt werden kann. Wir möchten wissen, dass auch für solche Situationen eine zuverlässige Betreuung vorhanden ist.

Was ist, wenn ich das Tier irgendwann nicht mehr versorgen kann?

Das Leben lässt sich nicht immer planen. Wenn sich die Lebensumstände so verändern, dass eine weitere Haltung nicht mehr möglich ist, stehen wir unseren vermittelten Tieren und ihren Menschen beratend zur Seite.

Worauf achten Sie bei der Vermittlung besonders?

Für uns steht nicht im Vordergrund, möglichst schnell ein Tier zu vermitteln. Entscheidend ist, dass Mensch und Tier langfristig gut zusammenpassen. Deshalb betrachten wir die Lebenssituation, die Erfahrung, den Alltag und die Möglichkeiten der Interessenten ebenso wie Charakter, Vorgeschichte und Bedürfnisse des Tieres. Manchmal bedeutet eine verantwortungsvolle Vermittlung deshalb auch, von einem bestimmten Tier abzuraten und gemeinsam nach einer besseren Alternative zu suchen